

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 26

Illustration: Diktator unbeliebt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diktator unbeliebt

Kai Wunder ...?

Zwai Basler, het der Hans do letschthi verzelt, haige-n-e Mittelmeergryzfahrt mitgmacht. Mer hänn nit gfroggt, wär's gsi syg. Aber si mien wohrschynlig scho Batze gha ha. Denn eso-n-e Fahrt isch nit grad uusgsproche billig. By-n-eso Fahrte macht me-n-als au ebbe Landuusflug vom ene Hafe-n-

uus. Unseri zwai Basler hänn gfunde, will si jetze grad do sygen und will si Zyt haige, welle si emool en Uusflug ins Inner vom häilige Land mache.

Si sinn an See Genezareth ko und hänn das Wasser nohdänklig bschaut.

«Wie wär's», froggt der aint, «wemmer däte-n-e Schiffli miete?»

«Und e bitzli uff em See Genezareth ummenanderruedere?» ergänz der ander.

Si hänn e Schiffvermieter gsuecht und hänn au ain gfunde.

«Was koschte-n-ihri Schiffli fir e halbi Stund, guete Ma?»

«Zäh Schilling ...» het dä brummet.

«Was? Zäh Schilling? Si sinn aber au nit schych, Si!»

E Zytli hänn alli Drey iberleggt. Derno maint der ander Basler:

«Und bschaideneri Schiffli hänn Si e kaini, wo's nit eso dyr kunnt?»

Der Schifflicantsch het sich hinder de-n-Ohre gratzt und sait zletschtemänd:

«Doch. Dert hinde ha-n-y no ais. Mit däm kenne Si mynetwägen au fir sibe Schilling e bitzeli go ruedere.»

Si hänn das Ruederschiffli firezogen und ins Wasser gloh. Grad vyl Verdraue hänn si zwor nit gha zue-nem.

Der erscht Basler foht wider a:

«Worum isch denn au das Schiffli-fahre-n-eso dyr by-n-Ene?» froggt er.

Do stoht der Vermieter bolzgrad uff und sait mit ere gwise-n-Iberzygig:

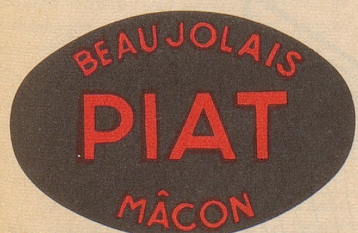
«Luege Si, myni Here, das isch schließlig e hischtorische See. Er kunnt scho in der Bibel vor. Der

Hailand sälber isch uff däne Wasser gloffe!»

Unseri Basler stupfe-n-ab vom Ufer und setze d'Rueder y. Der aint Basler drillt sich um und rief em Schiffvermieter zue:

«Kai Wunder, by däne Brys!»

Fridolin



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

So wohltuend

4711 Sir
Rasierwasser

Fr. 3,40
Fr. 5,60

nach jeder Rasur